



## Hochschule Luzern – Design & Kunst: Mediendokumentation

Die **1877** gegründete **Hochschule Luzern – Design & Kunst** gilt als die älteste und traditionsreichste Design-, Film- und Kunstausbildungsstätte der Deutschschweiz. Die fixe Grösse in der Schweizer Hochschullandschaft erfüllt in den Bereichen **Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung** sowie **Dienstleistungen** einen öffentlichen Auftrag.

2016 zog die erste Hälfte des Departements nach Emmenbrücke an den **Standort 745 Viscosistadt** ins ehemalige Viscose-Areal. Hier, am Ufer der Kleinen Emme, arbeiteten einst über 3'000 Menschen in der synthetischen Garnherstellung. Im Sommer 2019 zog die **zweite Hälfte des Departements** in den vom Architekturbüro Harry Gugger Studio entworfenen Neubau. Seither sind alle Studierenden des Gestalterischen Vorkurses, der elf Bachelor-Vertiefungen und drei Master-Studiengänge sowie die Dozierenden und Forschenden räumlich vereint.

Auch die erstklassig ausgestatteten **Werkstätten, Labors** und **Studios** befinden sich inzwischen an einem Ort und schaffen für Studierende, Dozierende sowie Industrie- und Forschungspartner ein produktiv-inspirierendes Umfeld. Hier erarbeiten sich die Studierenden in einem facettenreichen und anspruchsvollen Curriculum dank des hervorragenden Betreuungsverhältnisses mit **renommierten Dozierenden aus der Praxis** ein Portfolio für den erfolgreichen Einstieg in die Berufe des Designs, des Films, der Kunst und der Kreativwirtschaft.

### Über 140 Jahre Design & Kunst

- **1877:** Gründung der **Kunstgewerbeschule Luzern** und Bezug der Räumlichkeiten an der Rössligasse, mitten in der Luzerner Altstadt
- **1972:** Umbenennung von der **Kunstgewerbeschule Luzern** zur **Schule für Gestaltung**
- **1984-1989:** 1984 platzte das Gebäude an der Rössligasse aus allen Nähten. Ende der 1980er-Jahre wurde die **Schule für Gestaltung** schliesslich auf **fünf Standorte** verteilt: Rössligasse 12, am Löwengraben 14, in der Sentimatt (Altes Technikum), im Kantonsspital (Alte Chirurgie) sowie an der Tribschenstrasse 51
- **1995:** Neuer Status der Schule als **Hochschule für Gestaltung und Kunst** im Sinne einer Fachhochschule

- **1995:** Entscheid des Luzerner Regierungsrates, die vier auf **zwei Standorte** – Rössligasse und Sentimatt – zu reduzieren.
- **2000:** Ausbau des Dachstocks der Sentimatt für die Studiengänge Textildesign und Visuelle Kommunikation sowie Bau erstmaliger Werkstätten u.a. für diverse Drucktechniken
- **2007:** Die **Hochschule für Gestaltung und Kunst** wird ein Departement der **Hochschule Luzern**
- **2016:** Umzug der Bachelor-Studienrichtungen Kunst & Vermittlung, Video, Animation sowie des Master in Arts of Fine Arts in den neuen Standort 745 Viscosistadt in Emmenbrücke
- **Sommer 2019:** Umzug der zweiten Hälfte des Departements inklusive Werkstätten in den Neubau der 745 Viscosistadt (Architekturbüro: Harry Gugger Studio)
- **16. September 2019:** Beginn des Herbstsemesters für alle Studierenden der **Hochschule Luzern – Design & Kunst** in der 745 Viscosistadt in Luzern-Emmenbrücke
- **30. November 2019:** Tag der offenen Tür in der 745 Viscosistadt

#### **Bekannte Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Design & Kunst (Auswahl)**

- Roman Signer (geb. 1938), Bildhauer, Aktions-/Konzeptkünstler
- Andri Pol (geb. 1962), Schweizer Fotograf des Jahres 2017
- Anja Kofmel (geb. 1982), Schweizer Filmpreis 2019 für die Dokumentation «Chris the Swiss»
- Nadine Wietlisbach (geb. 1983), Direktorin Fotomuseum Winterthur
- Dejan Barac (geb. 1985), Preisträger am Locarno Film Festival 2019 für den Abschlussfilm «Mama Rosa»

#### **Weiterführende Informationen**

##### Fakten und Zahlen Hochschule Luzern – Design & Kunst

- Studierende im Vorkurs: 101
- Bachelor-Studierende: 591
- Master-Studierende: 106
- Studierende in Weiterbildung: 60
- Forschungsprojekte: 23
- Mitarbeitende: 207

Zahlen von 2018. Fact Sheet mit weiteren Informationen: [hslu.ch/jahresbericht](https://www.hslu.ch/jahresbericht)

##### Angebote Hochschule Luzern – Design & Kunst

Ausbildungsangebot: [hslu.ch/ausbildung-design-kunst](https://www.hslu.ch/ausbildung-design-kunst)

Weiterbildungsangebot, inkl. Tages- und Abendkurse: [hslu.ch/weiterbildung-design-kunst](https://www.hslu.ch/weiterbildung-design-kunst)

Forschung: [hslu.ch/forschung-design-kunst](https://www.hslu.ch/forschung-design-kunst)

#### **Von der «Tate Modern» bis zur «745 Viscosistadt»: Architekt Harry Gugger**

Für den Neubau der 745 Viscosistadt zeichnet sich das Architekturbüro Harry Gugger Studio verantwortlich, welches vom Basler Architekten Harry Gugger geleitet wird. Gugger war u.a. verantwortlich für die Tate Modern in London (1995-2000), das Schaulager Basel für die Laurenz Foundation (1998-2003) und das Laban Dance Centre in London (1998-2003).

Mehr Informationen zum Architekten und zum Neubau: [hgugger.ch](https://www.hgugger.ch)

Das Vorprojekt für den Neubau leitete der Luzerner Architekt Till Huggler, umgesetzt wurde das Projekt von TGSbauökonomien.

#### **Der Standort 745 Viscosistadt**

Umbau des Gebäudes 745 zum Standort der Hochschule Luzern – Design & Kunst:

[em2n.ch/projects/HSLUschoolofdartanddesign](https://em2n.ch/projects/HSLUschoolofdartanddesign)

Städtebauliche Entwicklung der Viscosistadt: [viscosistadt.ch](https://www.viscosistadt.ch)